

## Rückbau der Hauptverwaltung ehem. Krankenkassengebäude in Essen

Erstellung einer Bauschadstofferberhebung mit Rückbau- und Entsorgungskonzept

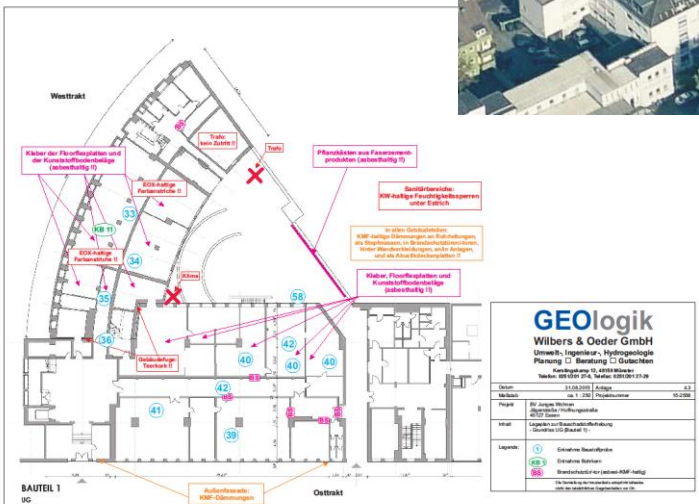
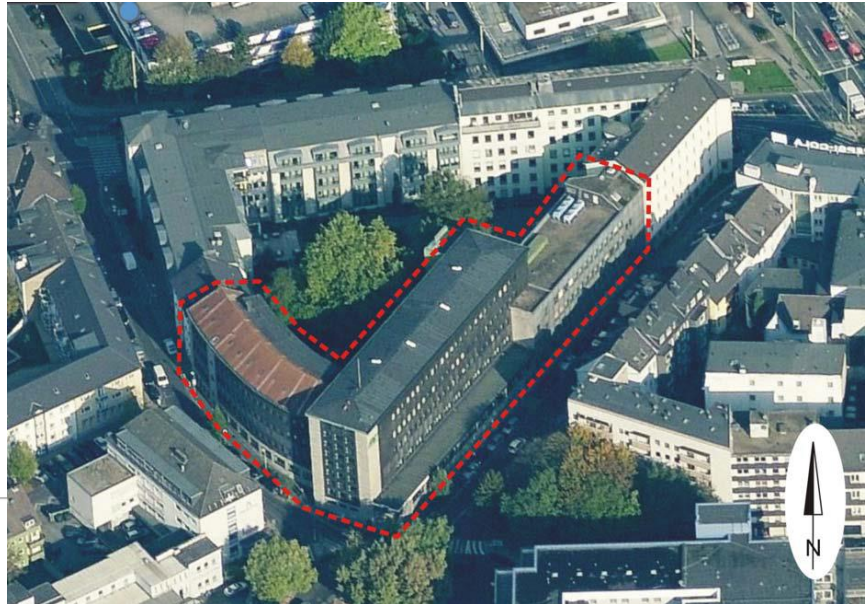
Ausführungszeitraum:  
06/2015 – 08/2015

### Hauptverwaltung

Größe: 40.000 m<sup>2</sup>  
Baujahr: 1930er Jahre  
5-geschossig, unterkellert  
mehrere Flügel, Bauteile  
Massivbauweise  
Dachausführungen als  
Sattel- und Flachdächer

### Planung

Neubau eines  
Studentenwohnheims



Detaillierte Gebäudebeschreibungen

Schadstoffanalysen (Asbest, PAK, KW, PCB, FCKW, EOX, Metalle, Sulfat)

Bewertung der Schadstoffgehalte, Massenermittlung der Schadstoffe

### Durchführung Bauschadstofferberhebung

Archivrecherchen, Durchführung der Untersuchung unter Berücksichtigung einer in 1990er Jahren durchgeführten Asbestsanierung

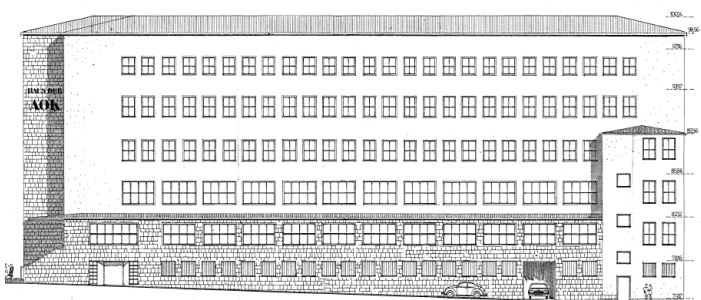
Probenahmen von Baustoffen und potentiellen Bauschadstoffen, Durchführung von Kernbohrungen



Darstellung der Schadstoffe in detaillierten Lageplänen

Erstellung eines Rückbau-/Entsorgungskonzeptes

Benennung von Abfallschlüsseln (AVV) für Baustoffe und Bauschadstoffe, z.B. (Auswahl): Rohrummantelungen aus asbesthaltiger Diatomeenerde; asbesthaltige Floor-Flex-Bodenfliesen (inkl. Kleber); asbesthaltige Faserzementplatten als



Fassadenverkleidungen; teerhaltiger Gussasphalte; teerhaltige mehrlagige Dachbahnen; teerhaltige Fehlbodenfüllungen; PCB-haltige Farbanstriche; Gipsputze mit erhöhtem Sulfatgehalt.